

Lieber Jörg Schulz, lieber Raphael Müdder, liebe Schachfreunde,

ich bedanke mich für die Einladung zur Siegerehrung der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft und für die Gelegenheit, ein Grußwort zu sprechen!

Als ich vor einem Jahr bei der DJEM zu Gast war, war ich gerade frisch gewählt und noch ganz neu in meinem Amt. Inzwischen sind zwölf Monate vergangen und ich habe einen ganz guten Überblick darüber, welche Dinge beim Deutschen Schachbund gut laufen und wo wir noch Verbesserungspotential haben. Wir haben zum Beispiel die Deutsche Einzelmeisterschaft neu ausgerichtet und werden ab 2019 eine Art Schachfestival ausrichten, bei dem mehrere Meisterschaften über einen längeren Zeitraum am selben Ort stattfinden werden. Das ist für den DSB Neuland, und wir wissen noch nicht genau, wie wir diese Veranstaltung im Detail gestalten werden. Ich denke, es ist eine gute Idee, wenn wir uns hier die Deutsche Jugendeinzelmeisterschaft zum Vorbild nehmen, denn viel besser kann man ein Schach-Event nicht ausrichten! Dieses Turnier ist jedes Jahr aufs Neue ein unvergessliches Erlebnis für alle Teilnehmer und Betreuer, und das liegt vor allem am unglaublich hohen Engagement der vielen ehrenamtlichen Helfer. Vielen Dank dafür!

Als ich zum DSB-Präsidenten gewählt wurde, war ich noch Präsident des Schachverbandes Schleswig-Holstein. Im Berichtsheft zur DSJ-Versammlung Anfang März in Göttingen stand der folgende Satz:

„Aus Schleswig-Holstein ist Ullrich Krause als der Jugend zugetan bekannt.“

Das ist nicht nur zutreffend, sondern war für mich immer selbstverständlich. Ein Credo von mir war und ist: Für die Jugend ist immer Geld da. Das sollte man jetzt bitte nicht wörtlich nehmen, sondern mehr als Grundsatz meiner ehrenamtlichen Tätigkeit sehen: Ein Verband, der seine Jugendorganisation nicht unterstützt, verbaut sich selbst die Zukunft. Das gilt für kleine Vereine, aber auch und erst recht für einen großen Dachverband wie den Deutschen Schachbund.

Jetzt freue ich mich auf die nächsten Sieger und auf die Konditionsblitzpartie am Ende der Siegerehrung!